

# Qualitätsanforderungen Apfelrouten-Partnernetzwerk

## Unsere Philosophie: hochwertig und regional

Die Rheinische Apfelroute verbindet Kommunen, Betriebe, Unternehmen, Akteure, Gäste und Einheimische in der Region. Die größte Obst- und Gemüseanbauregion NRWs ist einzigartig. Auf dem Fahrrad lässt sich diese wunderbare Natur- und Kulturlandschaft aktiv erleben. Auch langfristig soll die Themenradroute ein Erfolg bleiben.

Um von den zahlreichen Gästen zu profitieren und die Region zu profilieren, ist ein hohes Qualitätsniveau wichtig. Qualität heißt auf die Wünsche und Bedürfnisse der Rad fahrenden Gäste einzugehen und eine komfortable Reiseumgebung zu bieten. Der Rhein-Voreifel Touristik e.V. hat daher einen Kriterienkatalog entwickelt, der die Mindeststandards aufzeigt. Wenn Sie diese erfüllen, werden Sie als „Zertifizierter Apfelroutenpartner“ qualifiziert und profitieren durch das umfangreiche Netzwerk und die Marketingarbeit des Vereins im Rahmen der Rheinischen Apfelroute.



## Zahlreiche Vorteile für Apfelrouten-Partner auf einen Blick!

- ✓ Vergabe eines Zertifikats, das Sie als qualifizierten Apfelrouten-Partner auszeichnet.
- ✓ Vergabe einer hochwertigen Apfelrouten-Partner-Plakette für den Eingangsbereich, die Ihr Unternehmen nach außen hin als Partnerbetrieb kennzeichnet.
- ✓ Freie Verwendung des Apfelrouten-Logos online, in Ihren Printmedien und allen weiteren Werbematerialien
- ✓ Recht zur Nutzung der Apfelrouten-Werbemittel (Aufkleber, Plakette etc.)
- ✓ Aufnahme Ihrer Veranstaltungen in den Veranstaltungskalender unserer Webseite
- ✓ Darstellung des Betriebes in der Online-Karte auf der Apfelrouten-Webseite
- ✓ Aufnahme des Betriebes in die Printkarte der Rheinischen Apfelroute
- ✓ Verknüpfung und Beiträge in den Social-Media-Kanälen der Rheinischen Apfelroute
- ✓ Bevorzugte Aufnahme in Angebotsflyer
- ✓ Möglichkeit der Beteiligung an Messeauftritten des Rhein-Voreifel Touristik e.V.
- ✓ Mitsprache bei der zukünftigen Ausrichtung des Projektes und der Verwendung der Marketingmittel des Partnernetzwerkes
- ✓ Regelmäßige Exkursionen und Schulungsmöglichkeiten
- ✓ Mitbestimmung an Marketingideen der rheinischen Apfelroute

## Die Apfelrouten-Qualitätskriterien

Wer mit dem Fahrrad auf der Rheinischen Apfelroute unterwegs ist, liebt die Einfachheit und Flexibilität dieses Fortbewegungsmittels bei der Erkundung unserer einmaligen Region. Mit nur wenig Aufwand können Sie als Betrieb gezielt auf die Bedürfnisse dieser Gästegruppe eingehen und ihr Unternehmen attraktiv gestalten. Die folgenden Kriterien zeigen Anforderungen an einen Apfelrouten-Partnerbetrieb. Dies sind die Punkte, die der Rad fahrende Gast bei Ihnen erwartet. Voraussetzung, um Apfelroutenpartner zu werden, ist die Erfüllung aller Kernkriterien und min. zweier Zusatzkriterien.

### 1. Kernkriterien

#### Allgemein

- Der Partner ist Mitglied im Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT)**  
Eine RVT-Mitgliedschaft ist Grundvoraussetzung für den Zertifizierungsprozess. Wenn Sie als Apfelroutenpartner zertifiziert werden möchten, müssen Sie dem regionalen Tourismusverein Rhein-Voreifel Touristik beitreten. Die Kosten für die Mitgliedschaft finden Sie in der RVT-Beitragsordnung.
- Der Partner ist mit mindestens einem der Themenfelder des Projektes „Die rheinische Apfelroute“ verknüpft.**  
Ihr Betrieb bzw. Unternehmen muss den Bereichen des Tourismus, der Landwirtschaft oder des Radfahrens zu zuordnen sein, um das Projekt authentisch vertreten zu können.
- Der Partner liegt max. 2 km von der Hauptroute oder den Schleifen der Apfelroute entfernt.**  
Eine enge räumliche Anbindung Ihres Betriebes an die Radrouten der Rheinischen Apfelroute ist wichtig, um den Bezug zum Projekt zu erhalten und die Gäste auf der Apfelroute zu erreichen. Die Distanz von 2 km ist für Radfahrer leicht zurückzulegen.
- Der Partner fühlt sich der Philosophie und den Zielen des Projektes Apfelroute verpflichtet.**  
Ihre Identifikation mit den Zielen und der Philosophie des Projektes ist für einen nachhaltigen Erfolg des Netzwerkes und des gesamten Projektes entscheidend. Sie vertreten das Projekt nach innen und außen und sind häufig direkter Ansprechpartner für die Gäste.
- Der Partner benennt eine oder mehrere Personen als Apfelrouten-Verantwortliche**  
Um die Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Gäste und die Zusammenarbeit mit dem RVT zu vereinfachen benennen Sie einen oder mehrere Personen als Apfelrouten-Verantwortliche, die sich um die Kriterien und alle Aspekte in Bezug auf die Themenradroute kümmern.
- Der Partner informiert seine Gäste über Veranstaltungen, die Routen, die Kommunen und die Region.**  
Sie informieren Ihre Gäste über interessante Veranstaltungen, die Routenführung der Rheinischen Apfelroute, die Kommunen des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises und die Region. Informationen erhalten Sie dazu von der Geschäftsstelle des RVT und/oder durch eigene Recherche.
- Der Partner hält eine definierte Auswahl an Informationsmaterial zum Projekt, der Region und ihren Akteuren bereit.**  
Gäste von fern und nah können auch in Ihrem Betrieb Informationsmaterial über die Apfelroute und die Region vorfinden. Das Material wird vom RVT gestellt und kann jederzeit kostenlos nachgeordert werden.
- Der Partner weist auf seiner Homepage auf die Rheinische Apfelroute hin (inkl. Logo und Verlinkung).**  
Um Gästen kenntlich zu machen, dass Sie ein Partner des Projektes sind, ist eine Verlinkung und das Logo auf Ihrer Webseite sehr wichtig.

## Radfreundlichkeit

- Der Partner hält ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (min. 6 Fahrräder) vor.**  
 Für die Rad fahrenden Gäste müssen Abstellmöglichkeiten vorgehalten werden, die auch schwere E-Bikes oder Räder mit Gepäck sicher und ohne zu beschädigen aufnehmen können sowie ein Anschließen des Rades ermöglichen. Dazu zählen z.B. Radanlehnbügel. Orientieren kann man sich dabei an den ADFC-Kriterien für Radabstellanlagen. Für kleine Übernachtungsbetriebe, die weniger als 6 Personen aufnehmen können, ist auch eine geringere Anzahl an potentiell abzustellenden Fahrrädern ausreichend. Gerne hilft auch der RVT bei der Auswahl geeigneter Radständer. Radanlehnbügel mit dem Apfelroute-Logo können über den RVT geordert werden.
- Der Partner hält eine Werkzeuggrundausstattung, eine Luftpumpe sowie Kontaktdaten für eine Servicewerkstatt in der Nähe vor.**  
 Um Gästen mit technischen Problemen aushelfen zu können und diesen eine angenehme Weiterfahrt zu ermöglichen, muss bei Ihnen ein ausreichend ausgestatteter Werkzeugkoffer, eine Luftpumpe sowie die Kontaktdaten der nächsten Servicewerkstätten zur Verfügung stehen. Zur Ausstattung des Werkzeugkoffers gehört folgendes:

Anzahl	Gegenstand	Anmerkung
1	Standluftpumpe	passend für alle drei gängigen Ventilarten: Dunlop- (= Blitz-), Auto- und Schlaerverand- (= franz.) Ventil
1	Flickzeug	1 Tube Gummilösung (+ 1 Tube Reserve) mit 20 kleinen und 5-10 großen Flecken; raues, festes Schleifpapier
1 Satz	Reifenheber	ein Satz besteht aus drei Stück; Material: zäher Kunststoff
1 Satz	Gabelschlüssel	Größen 8-16 mm Maulweite
1 Satz	Inbusschlüssel	Größen 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 10 mm
4	Schraubendreher (zwei Schlitz, zwei Kreuzschlitz)	jeweils zwei Größen: 2 mm und 5 mm breit
1	Kombizange	Standard
1	Pflege- und Schmierfett	Fett und Öl für bewegliche Teile, Rahmen und Kette
1	Kleinteile	z. B. Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Ventile
1	Aufbewahrungsbox- oder Koffer für das Werkzeug	beschriftete Kunststoffbox oder Metallkoffer mit Werkzeugliste

## Authentizität

- Der Verantwortliche für die Apfelroute im Partnerbetrieb hat sich aktiv mit dem Projekt Apfelroute auseinandergesetzt.**  
 Um das Projekt und die Rolle als Apfelrouten-Partner authentisch vertreten zu können, ist eine Beschäftigung und/oder persönliche Erfahrungen mit der Route unabdingbar. Im Rahmen der Netzwerkarbeit werden dazu Exkursionen und Vorträge angeboten werden.
- Der Partner kennt die radtouristischen Facetten (Knotenpunktsystem, Themenradrouten etc.) der Region Rhein-Voreifel.**  
 Um den Gästen wichtige Tipps und auf Fragen reagieren zu können, ist das Verständnis und die Kenntnis der Radwegweisungssysteme der Region wichtig. Diese werde im Rahmen des Zertifizierungsprozesses erläutert und Informationen durch den RVT zur Verfügung gestellt.

## Kooperation und Nachhaltigkeit

- **Der Partner nimmt aktiv an der Arbeit der Angebotsgruppe der Apfelrouten-Partner teil.**  
 Das Partnernetzwerk funktioniert nur, wenn sich die Mitglieder aktiv an der Gestaltung der Angebote und marketingtechnischen Ausrichtung des Projektes beteiligen. Das Recht auf Mitbestimmung sollte aktiv genutzt werden, um so ein lebendes und von allem getragenes Projekt weiterzuentwickeln und langfristig zu halten.
- **Der Partner nimmt mindestens einmal pro Jahr an einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema (Rad)Tourismus teil.**  
 Das Projekt funktioniert nur über die Authentizität der Netzwerkpartner, die Identifikation der Partner sowie die kontinuierliche Beschäftigung mit (rad-)touristischen Themen und den Inhalten und Zielen der Apfelroute. Um diese auf dem aktuellen Stand zu halten, werden jährlich Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Diese zu besuchen ist wichtig, um das Qualitätsniveau halten zu können.
- **Der Partner nimmt jährlich an mindestens einer Apfelrouten-Exkursion teil.**  
 Das Projekt funktioniert nur über die Authentizität der Netzwerkpartner, die Identifikation der Partner sowie die kontinuierliche Beschäftigung mit (rad-)touristischen Themen und den Inhalten und Zielen der Apfelroute. Um diese auf dem aktuellen Stand zu halten, werden jährlich Exkursionen angeboten. Diese zu besuchen ist wichtig, um authentisch von der Route berichten zu können und andere Partner kennenzulernen. Geplante Exkursionen sind z.B. Betriebsführungen oder geführte Radtouren auf Abschnitten der Route.

## Beherbergungsbetriebe

- **Aufnahme von Rad fahrenden Gästen für eine Nacht**  
 Radler, die in Etappen von Ort zu Ort reisen, wechseln täglich ihre Unterkunft. Sie benötigen häufig nur eine Unterkunft für eine Nacht und sind auf die Bereitschaft der Gastgeber angewiesen, nur für eine Nacht Unterkunft zu gewähren. Übernachtungsentscheidungen werden häufig kurzfristig und in Abhängigkeit vom Wetter, der bereits zurückgelegten Strecke oder vor dem Hintergrund spontaner touristischer Eindrücke getroffen. Als Apfelrouten-Partner freuen Sie sich auch über Gäste, die nur für eine Nacht verweilen.
- **Abschließbarer Raum zur Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht**  
 Hochwertige Fahrräder sind teuer und häufig Liebhaberstücke. Für den Gast ist es wichtig, dass sein Fahrrad über Nacht diebstahlsicher und überdacht untergebracht ist. Als Apfelrouten-Partner bieten Sie kostenlos einen Raum an, der gut – auch mit einem schweren Rad – erreichbar ist (ebenerdig oder per Rampe/Fahrstuhl zu erreichen).
- **Raum zum Trocknen von Kleidung und Ausrüstung**  
 Entweder man schwitzt oder es regnet – Häufig ist beim Radfahren die Kleidung oder die Ausrüstung nass bzw. feucht und muss über Nacht getrocknet werden. Dazu stellen Sie als Apfelrouten-Partner einen Trocken- oder Wäscheraum zur Verfügung, in dem sich Wäscheleinen oder Wäscheständer befinden. Dieser Raum ist nach Möglichkeit abschließbar und beheizt.
- **Angebot eines vollwertigen Frühstücks oder einer Kochgelegenheit**  
 Wer viel und weit radelt braucht eine gute Grundlage. Als Aktivurlauber benötigen Radtouristen ein entsprechendes Verpflegungsangebot. Dazu gehören vitamin- und kohlenhydratreiche Nahrungsmittel wie Vollkornprodukte, Müsli, Obst und Säfte. Wenn Sie kein Frühstück anbieten, bieten Sie eine Kochgelegenheit an und hängen eine Liste mit nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten aus.

## 2. Zusatzkriterien

Neben den Kernkriterien gibt es die sogenannten Zusatzkriterien. Diese umfassen Services die über den Standard hinausgehen und besonderen Komfort oder Highlights für die Gäste bedeuten. Diese Zusatzkriterien werden bei der Darstellung der Partner in den Online- und Printkanälen deutlich gemacht und heben diese so noch einmal hervor. Zwei Zusatzkriterien sind Pflicht und bieten eine große Bereicherung für die Radregion Rhein-Voreifel. Die Liste ist zur Erweiterung mit innovativen Ideen und Angeboten der Partner geöffnet.

### Allgemein

- E-Bike- / Pedelec-Ladestationen**  
 Für Radfahrer, die mit dem E-Bike oder Pedelec unterwegs sind, bieten Sie eine kostenlose und einfache Möglichkeit, an den Akku zu laden.
- Frei zugänglicher Rastplatz**  
 Sie bieten eine kostenlose Rastmöglichkeit an, die aus einer Sitzgelegenheit und ggf. einem Tisch für min. 6 Personen besteht. Es muss die Möglichkeit des Verzehrs mitgebrachter und vor Ort gekaufter Speisen und Getränke bestehen.
- Verkauf des Apfelrouten-Picknick-Korbes**  
 Sie bieten einen „Apfelrouten-Picknick-Korb“ für verschiedene Personenzahlen zum Verkauf an. Dieser muss mindestens folgende Bestandteile enthalten:

Anzahl	Gegenstand	Anmerkung
1	Korb/Behältnis/Tüte	Im Korb werden alle weiteren Bestandteile des Picknick-Korbes transportiert bzw. angerichtet. Der Korb kann auch nur als Verkaufsauslage genutzt werden und später in eine attraktive Tasche etc. zum Transport gefüllt werden.
Min. 1/Person	Getränk	Erfrischungsgetränk; min. 0,5 l; bevorzugt regional; z.B. Apfelsaft, -schorle; oder Kaffee/Tee
Min. 1/Person	Obst/Gemüse	Min. ein Stück Obst/Gemüse aus der Region; zum Verzehr unterwegs geeignet
1/Person	Essen/Gebäck	Zubereitetes Essen; z.B. belegte Brötchen, Kuchen, Baguette und Aufschnitt, ...
1	Apfelrouten-Merchandise-Artikel	z.B. Apfelrouten-Becher; Schneidebrett... Absprache mit RVT
1/Person	Besteck	Aus nachhaltigen Materialien; kein Kunststoff
1/Person	Geschirr	Aus nachhaltigen Materialien; kein Kunststoff

*Die Details zum Picknickkorb können Sie gerne mit uns abstimmen. Für innovative Ideen oder Verbesserungsvorschläge stehen die Türen bei uns offen.*

- Kostenloses Trinkflaschenauffüllen**  
 Sie bieten dem Gast die Möglichkeit seine Trinkflasche kostenlos auf Nachfrage mit frischem Leitungswasser zu befüllen.
- Rabatte/Aktionen für Apfelrouten-Gäste**  
 Sie bieten besondere Aktionen oder Rabatte für Apfelrouten-Radler an. Beispiele sind z.B. ein Apfelroutengedeck mit Apfelrouten-Logo zum Sonderpreis; gebrandete Produkte; Apfelrouten-Frühstück mit überwiegend Produkten aus der Region Rhein-Voreifel.

## Beherbergungsbetriebe

- Hol- und Bringservice für Gäste**  
 Sie bieten einen Fahrservice an, um Gäste z.B. vom Bahnhof abzuholen oder nach einer Tagestour wieder zur Unterkunft zu bringen.
- Leih- oder Mietradangebot**  
 Sie haben ein hochwertiges Fahrrad-Verleihangebot für Ihre Gäste.
- E-Bike- oder Pedelec-Verleih**  
 Sie haben ein hochwertiges E-Bike- oder Pedelec-Verleihangebot für Ihre Gäste.
- Angebot von organisierten Tagestouren**  
 Sie bieten in der Radsaison selbst oder in Kooperation mit lokalen Dienstleistern Fahrradtouren in der Region und speziell auf der Rheinischen Apfelroute an. Tourenvorschläge können auch in Form von Infomaterial vorliegen.
- W-LAN-Nutzung inklusive**  
 Gäste können Ihr W-Lan kostenlos während ihres Aufenthaltes nutzen.
- Ausgabe / Zusammenstellung eines Lunchpaketes**  
 Sie bieten Gästen ein Lunchpaket für die Mittagspause mit vollwertigen und möglichst regionalen Produkten, das auch einen hungrigen Radler satt macht.
- Gepäckshuttle**  
 Sie bieten Ihren Gästen einen Gepäcktransfer zur nächsten Unterkunft an. Dies stellt häufig eine große Erleichterung für die Gäste da. Dabei können Sie sich auch mit anderen Unterkünften oder Dienstleistern in Ihrer Umgebung absprechen.

## Hofläden

- Lieferservice/Versandservice**  
 Sie bieten Ihren Gästen/Kunden die Möglichkeit den Einkauf nach Hause senden oder liefern zu lassen, sodass diese auch sperrige oder schwere Produkte ohne Probleme während der Radtour einkaufen können.
- Apfelrouten-Produkte**  
 Sie bieten besondere Apfelrouten-Produkte an: Das kann z.B. ein Apfelsaft mit Logo sein oder spezielle Merchandise-Artikel.
- Rabatte für Apfelrouten-Gäste**  
 Rad fahrenden Gästen bieten Sie besondere Rabatte oder Aktionen an; z.B. ein Erfrischungsgetränk bei Ankunft oder 5 % Rabatt auf den Einkauf.

## Gastronomie

- Exklusive und thematisch passende Essens- und Getränke-Angebote zur Apfelroute**  
 Sie bieten besondere gastronomische Aktionen oder Produkte für Apfelrouten-Radler an. Beispiele sind z.B. ein Apfelroutengedeck mit Apfelrouten-Logo zum Sonderpreis; Apfelrouten-Frühstück oder -lunch mit überwiegend Produkten aus der Region Rhein-Voreifel usw.
- Ausgabe / Zusammenstellung eines Lunchpaketes**  
 Sie bieten Gästen ein Lunchpaket für die Mittagspause mit vollwertigen und möglichst regionalen Produkten, das auch einen hungrigen Radler satt macht.

## In 5 Schritten zur Zertifizierung als Apfelrouten-Partner!

1. Sie erfüllen die Apfelrouten-Partner-Qualitätskriterien.
2. Die Apfelrouten-Partner-Anmeldeunterlagen finden Sie zum Ausdrucken auf unserer Homepage ([www.apfelroute.nrw](http://www.apfelroute.nrw)) oder Sie fordern die Unterlagen bei der Geschäftsstelle des Rhein-Voreifel Touristik e.V. (Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg, 0228-350 262 36) an.
3. Die ausgefüllten Anmeldeunterlagen senden Sie zusammen mit 5 bis 8 Fotos an Geschäftsstelle des Rhein-Voreifel Touristik e.V.
4. Ein Apfelrouten-Mitarbeiter nimmt mit Ihnen Kontakt auf und prüft die Einhaltung der Apfelrouten-Partnerschafts-Kriterien vor Ort.
5. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, dann erhalten Sie das Apfelrouten-Partner-Zertifikat und die Apfelrouten-Partner-Plakette für Ihre Außenwerbung. Sie werden weiterhin in die verschiedenen Online- und Printmedien als Partner aufgenommen.

Herzlich willkommen auf der Rheinischen Apfelroute!

